

Schlager-Highlight

Die Horber haben ein Herz für Marcella

Peter Morlok 03.07.2023 - 12:10 Uhr



„Ich frag dich nicht noch mal: wo warst du heute Nacht“, sang Marcella Carin, und einige Herren schauten skeptisch Foto: Morlok

Nach zwei wetterbedingten Ausfällen hat es wieder einmal geklappt: Die Rottenburger Realschullehrerin und Sängerin Marcella Carin brachte beim „Musikcocktail on Tour“ für zwei Stunden unterhaltsame Musik in Horbs vielbefahrene Fußgängerzone.

Charmant und einfach unwiderstehlich, so präsentierte sich Marcella Carin ihren zahlreichen Fans in der Horber Neckarstraße.

Rund 150 bis 200 Personen nutzten am Sonntagnachmittag die Gunst der zwei Stunden aus, um sich bei Eis, Cocktails und Cappuccino von der Crew des Dolce Vitas verwöhnen zu lassen und der Musik der sympathischen Sängerin zu lauschen.

Reise in die Schlagerwelt

Die Künstlerin nahm ihre Fans mit auf eine Reise durch die Welt des Schlagers.

Es war eine Rundreise zu Plätzen, wo viel mit Gefühl und Liebe gearbeitet wird, und in der man unbedingt küssen können sollte. Falls irgendwer zweifelt, der braucht sich nur romantische Versprechen wie: »Und morgen früh küsst' ich dich wach« oder die Frage »Wo hast du nur so gut küssen gelernt« vorsingen zu lassen, und schon war auch der größte Schlagermuffel in der Welt der Seifenopern nach Noten angekommen.

Nicht nur Chartbreaker

Die heute 32-Jährige verstand es, sich traumwandlerisch sicher aus den Repertoires von Schlagergrößen wie Helene Fischer, Andrea Berg oder Claudia Jung zu bedienen, das Ganze mit eigenen Liedern zu ergänzen und den Chartbreakern, die aktuell im Radio rauf und runterdudeln, quasi als Kontrapunkt, auch richtig alte Schlager entgegenzusetzen. So beispielsweise Monica Morells Megahit »Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an«, den sie derzeit versucht, neu nach vorne zu bringen.



Marcella Carin, ihren Fans ganz nah. Foto: Morlok

Gut, dass die junge Sängerin sich nicht an das Sonntagsverbot hält.

Gute Laune versprühend, ohne Berührungsängste vor ihrem Publikum, trällerte sie einen Hit nach dem andern zur musikalischen Begleitung aus der Konserve. Dass es tatsächlich nur ein Halbplayback war, hörte man immer dann, wenn sie den Text des Liedes auch noch aussang, wenn die Musik schon verklungen war.

Kontakt mit Publikum

Und sie spielte mit ihrem Publikum. Einem älteren Herrn versprach sie: „Das wird heute unsere Nacht der Nächte“, doch dessen Frau hatte dafür nur ein müdes Lächeln übrig. Aber die „Gefühle haben Schweigepflicht“, und daran hielt sich der Gentleman, auch wenn er die Verlockungen der neuen Single »Durch die Nacht« noch gut im Gedächtnis hatte.



Carina liebt es, mitten in ihrem Publikum zu sein. Foto: Morlok

Nachdenkliche Töne

Marcella Carin durfte ihrem Publikum, von denen einige Fans schon seit Jahren ihrem Idol nachreisen, die Welt zeigen, in der sie zuhause ist. Die Welt des deutschen Schlagers, die sie zur großen Freude ihrer Zuhörer am Sonntagnachmittag mit nach Horb brachte. Aber sie hatte nicht nur die ganz heiteren Seiten des Lebens im Gepäck. Psychologisch angehauchten Fragen wie beispielsweise »Das Wichtigste im Leben« wurde nicht nur musikalisch auf den Grund gegangen, sie wurden auch durch Publikumsbefragung untermauert.



»Gesundheit« stand hier an der ersten Stelle der Wunschliste der durchweg älteren Zuhörerschaft, und bei Marcella Carin war es auch der Zusammenhalt der Menschen. »Das hat mir ein alter Mann einmal erklärt, als ich acht Jahre alt war. Es ist ein Gedanke, den ich nie vergessen habe.«

Vergessen werden auch die viele Besucher diesen Gig sicher nicht. Es war **Unterhaltung** von Herzen, die von der jungen Frau geboten wurde. Bei der Musik durfte man die Seele baumeln lassen und am besten fröhlich mitklatschen oder gar tanzen, wie es ein einzelnes Pärchen immer wieder mal vormachte.